

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 38 (1976)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Neuerungen

## Neuer seitenmontierter Feldhäcksler

Der neue seitenmontierte Feldhäcksler Gyro hat ein ganz neues Ankupplungssystem, das es ermöglicht, den Häcksler in jeder Stellung an die Aufhängung zu kuppeln. Der Ankupplungspunkt bei diesem Feldhäcksler ist vom Fahrer aus sichtbar und zwar vor dem Hinterrad des Traktors. Der seitenmontierte Feldhäcksler ist mit einer blitzschnellen Grobeinstellung ausgerüstet, die dafür sorgt, dass die kurze Gelenkwelle immer waagrecht gehalten wird, selbst bei grösseren Aenderungen der Stoppelhöhe. Der Gyro wird durch einen einzigen Griff automatisch abgekuppelt. Nach Abnahme der Gelenkwelle kann man sofort weiterfahren. Der neue Gyro-Feldhäcksler hat ein schweres Getriebe mit kräftiger Lagerung und Wellen aus Chromnickelstahl, sowie selbstverständlich einen durchgehenden Zapfwellenanschluss. Zur standardausrüstung zählt eine zum Patent angemeldete Gyroflex-Kabelregulierungseinrichtung. Das bedeutet eine reibungslose Bedienung auch bei geschlossener Fahrkabine. Der neue Feldhäcksler hat die Anschlüsse für Dreipunktaufhängung der Kategorie I und II. Die Schnellverschlüsse zur Abnahme des Trichters erleichtern den Anbau von Extraausrüstungen wie Strohschirm, Schwadlegeschild usw. Für die Arbeit in Reihenkulturen ist der Gyro 5-fach verstellbar. Im übrigen sei noch zu erwähnen, dass

die schwenkbaren Einführungsklappen hochgeschleuderte Steine auffangen.

Technische Daten:	Typ SH-1100D	Typ SH-1300D
Arbeitsbreite	1100 mm	1300 mm
Anzahl der Messer	15	21
Umdrehungen p. Minute		
Standard	1400	1400
Radstellung	Verstellbar	Verstellbar
Eigengewicht der Maschine	450 kg	500 kg
Breite, total	1460 mm	1660 mm
Höhe, total	3060 mm	3100 mm
Höhe ohne Auswurfbg.	2100 mm	2140 mm

-ns-

(Hersteller: A/S Gyro, DK-7800 Skive/Dänemark; Firma hat z. Zeit keine Vertretung in der Schweiz)

## Heubelüftungs-Automatik

Das Gras schiesst kräftig in die Höhe. Bald gilt es, dieses Futter in seinem idealen Reifezeitpunkt mög-

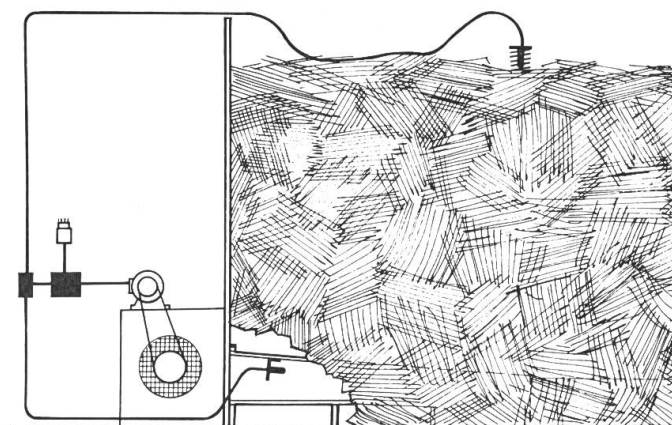


Bild: Zeichnung Belüftungs-Automatik

lichst ohne Verluste auf den Heustock zu bringen. Für viele ein Grund, noch in letzter Minute eine Heubelüftung zu kaufen oder eine bestehende Anlage zu modernisieren.

Ein unüberlegter Entscheid unter dem Druck der Zeit kann hinterher teures Geld kosten. Es lohnt sich schon, von versierten Beratern und Fachleuten einen Ratschlag einzuholen. Seriöse Firmen nehmen



für die Auslegung einer Heubelüftungsanlage Zeit und Mühe auf sich. Da wird nicht «über den Däumen gepeilt». Der Heustock stellt einen zu hohen Wert dar, als dass damit leichtfertig umgegangen werden könnte.

### Sind Sie im Bild?

Seit einiger Zeit befindet sich eine neue Heubelüftungs-Automatik auf dem Markt, die den oft schwierigen Entscheid «Ventilator einschalten oder nicht?» uns sicher abnimmt.

Je eine Sonde unterhalb und oben auf dem Stock überwachen, ob dem Stock Wasser entzogen wird. Bei ungünstigem Wetter schaltet die Automatik auf Intervall-Belüftung. Durch das kurzzeitige Belüften

nach jeder Stunde wird eine Stockerwärmung sicher verhindert und dazu noch viel Strom eingespart (bis 40%). Die Futteranalysen des letzten Winters haben bewiesen, dass diese Belüftungsautomatik tatsächlich eine grosse Hilfe für den Betrieb mit Heubelüftung ist.

### Die Zeit drängt

Verlangen Sie **jetzt** von Ihrem Lieferanten eine Offerte, damit er Sie nicht unter Zeitdruck beraten muss. Beachten Sie, dass es Firmen gibt, die Ihnen vom Gebläse bis zur Belüftungs-Automatik alles für die Heueinlagerung und -belüftung anbieten können. Sie verhandeln dann nur mit **einer** Firma und die Anlage passt wirklich zusammen. Mos»

Umweltschutz im ländlichen Raum

## Müllbeseitigung

Im Bild 1 ist ein Teil der technischen Ausrüstung des von der Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen, entwickelten Verfahrens zur Abfallbeseitigung in der Anlage «Modell Landkreis Konstanz» zu sehen.

Zwei Punkte stechen ganz besonders hervor:

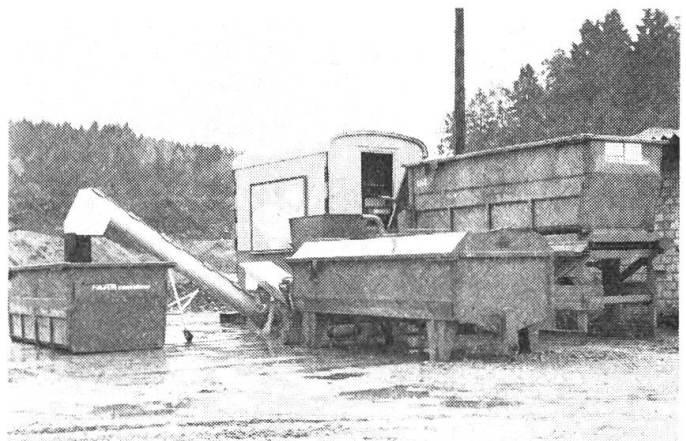
- 1) die einzelnen Stationen sind alle transportabel, so dass die gesamte Anlage kurzfristig verlegt werden kann.
- 2) Das Fahrcontainer-System ist ein wichtiger Bestandteil der ganzen Anlage.

Auf unserer Aufnahme sind erkennbar (oben):

Rechts auf dem Rütteltisch der zu entleerende Müllcontainer; dahinter der «Mannschaftscontainer» (auf einen Fahrcontainerbehälter montiertes Unterkunfts- und Gerätehaus); in der Mitte davor: Fahrcontainer-Pumpfass mit Klärschlamm; links: Fahrcontainer-Behälter zum Weitertransport des zerkleinerten Mülls auf die anschliessenden Rottemieten.

Alle diese Aggregate, auch die Entladestation mit dem Rütteltisch, können per Fahrcontainer-Grundfahrzeug (Fahrgestell) jederzeit umgesetzt werden.

Bild 2 zeigt einen Intrac mit einem Umsetzgerät von Fahr beim Umsetzen einer Rottemiete in der Müllbeseitigungsanlage «Modell Landkreis Konstanz» in der Nähe von Stockbach, Kreis Konstanz.



(Pressebilder FAHR)